

Image not found or type unknown



Generalsekretärin Lessing am Internationalen Holocaust-Gedenktage in Madrid

27.01.2009

Heute, am 27. Jänner 2009, jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und des Allgemeinen Entschädigungsfonds, Mag. Hannah Lessing, war zu diesem Anlass eine der HauptrednerInnen bei der Gedenkveranstaltung in der Autonomen Region Madrid. Unter den ZuhörerInnen befanden sich RepräsentantInnen der Israelitischen Kultusgemeinde, des offiziellen Spaniens und VertreterInnen des Diplomatischen Corps.

In ihrer Rede unterstrich Lessing, dass die Vermittlung der Geschehnisse des Holocaust an die Jugend ganz besonders wichtig und die eigentliche Herausforderung für die Zukunft sei. Lessing nutzte ihren Aufenthalt in der spanischen Hauptstadt auch zu Unterredungen im Außenministerium und in der Kultusgemeinde.

Die österreichische Botschafterin, Dr. Ulrike Tilly, gab gestern zu Ehren von Frau Generalsekretärin Lessing ein Abendessen in ihrer Residenz, an dem führende Persönlichkeiten aus der Jüdischen Gemeinde, die Landtagspräsidentin von Madrid sowie der UN Assistant Secretary-General for Policy Coordination and Inter-Agency Affairs, der Österreicher Thomas Stelzer, teilnahmen.

Der 27. Jänner wurde 2005 durch die UNO zum Internationalen Gedenktage erklärt. In Österreich wird der 5. Mai (Befreiungstag von Mauthausen) als Gedenktage gegen Gewalt und Rassismus im Andenken an die Opfer des Holocaust begangen.